



Auch nach 50 Jahren geht den Mitgliedern des Modelleisenbahnclubs die Arbeit nicht aus.



Auf den Anlagen in Spur 1 und 0 (hier im Bild) prägen vor allem deutsche Loks das Geschehen.



Die Spur-1-Anlage wurde ursprünglich modular konzipiert, bleibt heute aber fix im Clublokal.



Ebenfalls in den 1990er-Jahren wurde die grosse H0-Gleichstrom-Anlage erbaut. Sie reicht mittels eines zehnfachen Gleiswendels fast bis unter die Decke des Clublokals. Damals wie heute wird die imposante Modelleisenbahnanlage analog betrieben. Da einige der Elektronikkomponenten aber in die Jahre gekommen sind, steht hier in der nächsten Zeit ein auswendiger Umbau der Anlagentechnik an.

In doppelt so grossem Massstab ist die Spur-0-Depotanlage, die durch eine Schenkung den Weg zum Verein fand, gehalten. Im Zentrum der Anlage steht das deutsche Bahnbetriebswerk Ottenbergen mit seinem vierständigen Ringlokschuppen und dem ausgedehnten Gleisfeld.

Die Grösste unter den Kleinen ist die Spur-1-Anlage, die ursprünglich als Modulanlage betrieben wurde. Seit einer Vergrößerung des Vereinslokals nach der Jahrtausendwende fand sie aber ihren fixen Platz in den Räumen des Modelleisenbahnclubs Altstätten. Wie auch das Spur-0-Betriebswerk wird auch die doppelstöckige Anlage in der Königsspur digital betrieben.